

NIEDERSCHRIFT

der 4. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 22.09.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung
- TOP 2 Information zur Durchführung von Kanalbaumaßnahmen an der Promenade
- TOP 3 Beantwortung von Anfragen
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Zuschlagserteilung " Straßenbau Rotdornweg" 155/2014
- TOP 2 Zuschlagserteilung " energetische Sanierung Grundschule Bergschule - Los 33 Mess-Steuerung-Regeltechnik" 153/2014
- TOP 3 Zuschlagserteilung "Fachbereich IV Städtische Dienste, Abt. Technische Leistungen - Miete/ Leasing Geräteträgerfahrzeug mit Anbauteilen" 152/2014
- TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Herr Günther eröffnet die Beratung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 14 Stadträte anwesend. Damit besteht Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Information zur Durchführung von Kanalbaumaßnahmen an der Promenade

Herr Tischmann vom Planungsbüro VSC Halle stellt den Ausschussmitgliedern die Umleitungsstrecke vor.

Im Anschluss führt Herr Dittmann aus, dass der Baubeginn auf Januar 2015 verschoben wird.

In der Diskussion werden folgende Fragen aufgeworfen:

Bleiben die Parkplätze an der Promenade bestehen?

Antwort: Ja, die Straße an der Promenade wird eine Sackgasse und die Parkplätze bleiben zugänglich.

Die PVG würde als „Ersatz-Busbahnhof“ vorrangiger die „alte“ Busspur nutzen. Warum ist dies nicht möglich? Um eine nachvollziehbare Begründung wird gebeten.

Wie lange bleibt die Umleitungsstrecke bestehen? Gibt es eine andere Umleitungsstrecke, nachdem der „Hamburger Heber“ nicht mehr benötigt wird?

Antwort: Die Umleitungsstrecke bleibt für die gesamte Bauzeit von etwa einem Jahr bestehen.

Wie ist die Zugänglichkeit für Fußgänger gewährleistet? Gibt es einen barrierefreien Zugang?

Antwort: Es wird gesicherte Fußwege mit einer Mindestgröße geben. Für die Grundstücke und somit auch für die Grundschule ist zu jederzeit ein barrierefreier Zugang gewährleistet.

Für den Bau des neuen Busbahnhofes wurden Fördermittel der NASA eingesetzt. Ist die NASA darüber informiert, dass der Busbahnhof vorübergehend in die Leipziger Straße verlegt wird?

Antwort: Die Gespräche diesbezüglich werden geführt.

3. Beantwortung von Anfragen

Es liegen den Stadträte folgende Beantwortungen von Anfragen vor:

- Bepflanzung der Terrassen mit Weinstöcken
- Stand Planungen Rampen an der B91

4. Mitteilungen und Anfragen

Herr Schmoranzner fragt an, ob es eine Prioritätenliste für Investitionen in den Ortsteilen und der Kernstadt gibt.